

NIEDERSCHRIFT

über die Einwohnerversammlung der Gemeinde Strande zum Thema Tourismus und Ortsentwicklung

Sitzung am: 02. November 2009
Sitzungsort: Strande
Sitzungsraum: Yachthafenhotel Strande
Sitzungsbeginn: 18.00 Uhr
Sitzungsende: 20.40 Uhr

Schriftführer/in

Tagesordnungspunkt 1 Begrüßung und Eröffnung

Bürgermeister Lüsebrink eröffnet die Einwohnerversammlung und stellt die fristgerechte Ladung fest. Die Tagesordnung wurde mit folgenden Punkten bekannt gegeben:

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Vorstellung der Auswertung der Fragebogenaktion zur Ortsentwicklung und Tourismusedwicklung mit Rückfragen
3. Workshop zur Ortsentwicklung und Tourismusedwicklung
4. Leitung des Workshops: Herr Triphaus (Regionalmanager AktivRegion Hügelland am Ostseestrand e.V.) und Herr Osbahr (Leitender Verwaltungsbeamter des Amtes Dänischenhagen)
5. Vorstellung der Ergebnisse des Workshops
6. Ausblick auf die weitere Vorgehensweise

Änderungswünsche zur Tagesordnung werden aus dem Plenum nicht genannt.

Damit ist der Tagesordnungspunkt 1 abgearbeitet.

Tagesordnungspunkt 2 Vorstellung der Auswertung der Fragebogenaktion zur Ortsentwicklung und Tourismusedwicklung mit Rückfragen

Herr Dr. Klink und Frau Sieg stellen die Ergebnisse der Fragebogenaktion zur Orts- und Tourismusedwicklung vor. Einzelne Rückfragen dazu werden beantwortet.

Tagesordnungspunkt 3 Workshop zur Ortsentwicklung und Tourismusedwicklung

Herr Osbahr begrüßt seinerseits die Anwesenden und teilt mit, dass diese sich haben eintragen können in eine Anwesenheitsliste. In dieser Liste konnten Aussagen zu Thesen getroffen werden, bzw. Thesen ausgewählt werden:

These 1:

Touristische Entwicklung belastet die Lebensqualität der Einwohnerinnen und Einwohner.

These 2:

Sanfte touristische Entwicklung kommt den Einwohnerinnen und Einwohnern und der Gemeinde zu Gute.

Für diejenigen, die sich nicht entscheiden konnten, wurde eine dritte Spalte beigefügt:
Ich bin mir nicht sicher, es trifft beides nicht zu.

Da diese Liste noch nicht von allen ausgefüllt werden konnte, bittet Herr Osbahr die Anwesenden, sich zu der jeweiligen These zu melden, um festzustellen, ob in etwa gleich große Gruppen für diesen Workshop entstehen können.

Für die Gruppe, die sich für die These „Touristische Entwicklung belastet die Lebensqualität der Einwohnerinnen und Einwohner“ entschieden hat, ergeben sich ca. 10 Meldungen.

Die Meldungen für die 2. Gruppe „Sanfte touristische Entwicklung kommt den Einwohnerinnen und Einwohnern und der Gemeinde zu Gute“ sind deutlich mehr Wortmeldungen zu verzeichnen. Daher bittet Herr Osbahr diejenigen, die sich nicht entscheiden konnten, sich der Gruppe 1 anzuschließen. Herr Osbahr teilt mit, dass es bei dem Workshop darum gehen soll, der Gemeindevertretung und den Gremien Handlungsempfehlungen mit zu geben in die weitere Beratung in den Gremien.

Er bittet sodann, dass sich die Gruppe 1 Herrn Triphaus anschließen möge und in das Kaminzimmer des Yachthafen-Restaurants wechselt.

Er selber würde mit der anderen Gruppe im Raum verbleiben.

Nachdem sich die Gruppen geteilt haben, stellen die jeweiligen Gruppenleiter, Herr Triphaus und Herr Osbahr, die jeweiligen Fragestellungen der anderen Gruppe und auch der eigenen Gruppe vor. Dabei wird sich die Gruppe von Herrn Triphaus mit folgendem beschäftigen:

1. Welche Folgen ergeben sich für die Gemeinde, wenn Tourismus nicht existiert?
2. Wie kann eine verträgliche touristische Entwicklung aussehen?
3. Wo kann dieses geschehen?

Die andere Gruppe, unter Leitung von Herrn Osbahr, wird folgende Fragen klären:

1. Welche negativen Auswirkungen kann eine touristische Entwicklung der Einwohnerinnen und Einwohner mit sich bringen?
2. Welche Belastungen gibt es bereits heute in Strande?
3. Wie könnten Belastungen reduziert bzw. zukünftig vermieden werden?

Die Ausarbeitungen der Gruppen sind diesem Protokoll als Fotoprotokoll beigefügt.

Im Anschluss an die Gruppenarbeiten treffen sich die beiden Gruppen im Plenum wieder. Die Ergebnisse werden jeweils vorgestellt. Die Vorstellung wird durch Herrn Triphaus und Herrn Osbahr vorgenommen.

Im Anschluss erhält jede Gruppe die Möglichkeit, die Ergebnisse der jeweils anderen Gruppe zu bepunkten und mit Prioritäten festzulegen. Nach dieser Festlegung werden auch diese im Plenum nochmals vorgestellt. Im Fotoprotokoll sind die Wertungen durch die roten Punkte auf den Kärtchen gekennzeichnet.

Es wird nochmals unterstrichen, dass diese Ergebnisse als Grundlage für die weiteren Beratungen in den Gremien der Gemeinde dienen sollen. Eine Wertung der Ergebnisse und eine mögliche Abarbeitung wird durch die Gremien der Gemeinde Strande erfolgen.

Herr Triphaus und Herr Osbahr bedanken sich für die aktive und konstruktive Mitarbeit und hoffen, dass die jeweiligen Sichtweisen ein wenig aneinander gerückt sind und die Gemeinde Handlungsempfehlungen erhalten hat, die bei der weiteren Beratung und Entscheidungsfindung hilfreich sein können.

Nachdem einzelne Nachfragen geklärt sind, schließt Bürgermeister Lüsebrink die Veranstaltung um ca. 21.40 Uhr.